

2021



Bundes- Championate

**Warendorf
11.-15.08.2021**

WESTFALEN

Warendorf

**Finale der Bundeschampionate des Deutschen Reit-, Spring-, Dressur-, Vielseitigkeitspferdes
sowie des Deutschen Reit-, Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsponys**

11.-15.08.2021

LP Kl. S

Veranstalter: DOKR und RV Warendorf e.V.

Nennungsschluss: 02.08.2021

Informationen:

DOKR-Veranstaltungsbüro

Postfach 11 02 53

48204 Warendorf

Tel.: 02581 6362-390

Fax: 02581 6362-224

Vorläufige ZE:

Mi vorm.: 20,35

Mi nachm.: 3,29

Do vorm.: 9,10,17, 32, 46

Do nachm.: 4,21,41,49.

Fr vorm.: 1,11,18,36, 44, 47, 42

Fr nachm.: 2,12,23,26,30, 50, 38

Sa: 45 a) , 48 a),

Sa vorm.: 7,13,24,27,33, 51 a),39

Sa nachm.: 8,14,22,37, 45 b), 48 b),51 b)

So vorm.: 5,15,25,28,40,43 ,45 c),48 c),

So: nachm.: 6,16,19,31,34, 51 c)

Richter:

Reitpferde/-ponys: Wolfgang Egbers, Tim Koch, Peter Mannheims, Dr. Carsten Munk, Peter Olsson, Gerd Sickinger, Dressurpferde/-ponys: Cornelia Albrecht, Knut Danzberg, Horst Eulich, Kerstin Holthaus, Dr. Michael Hubrich, Harry Lorenz, Nicole Nockemann, Thomas Keßler, Katja Werstendarp, Springpferde/-ponys: Joachim Geilfus, Helmut Hartmann, Peter Illert, Werner Peters, Karl-Heinz Streng, Peter Teeuwen, Hubert Uphus, Vielseitigkeitspferde/-ponys: Thies Kaspereit, Gerd Küst, Fritz Lutter, Edith Schless-Störtenbecker, Monika Schnepfer, Robert Sirch, Holger Sontheim, Dr. Ernst Topp, Jürgen Mönckemeyer.

Technische Delegierte:

Fritz Lutter (Prüfung Nr. 44-50-); Dr.Ernst Topp (Prüfung Nr.51)

Parcourschefs:

Parcourschefs: Peter Schumacher (S), Karl-Heinz Nothofer (VS)

Hufschmied: Steht während der Veranstaltung zur Verfügung.

Besondere Bestimmungen

- Die Bereitstellung der Zeiteinteilung erfolgt im Internet unter www.nennung-online.de, es werden keine Zeiteinteilungen per Post verschickt.
- Für jeden reservierten Startplatz fällt eine LK-Abgabe von 1,00 Euro an.
- Das qualifizierte Pferd/ Pony ist **nur in jeweils einer Disziplin** auf dem Bundeschampionat

startberechtigt.

- Manipulationen an Haaren, die funktioneller Teil von Organen sind (z.B. Tasthaare) oder besondere Schutzfunktionen haben (z.B. Haare in den Ohrmuscheln) sind nicht zulässig. Sind Manipulationen vorgenommen worden, sind die Pferde/Ponys nicht startberechtigt. Das Kürzen von Haaren, die aus den Ohrmuscheln herausragen, bleibt davon unberührt.
- Für alle Ponyprüfungen gilt: Bei Nennung der Deutschen Reitponys muss eine nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellte Messbescheinigung gem. LPO (d.h. Maximalgröße 148 cm ohne und 149 cm mit Eisen) bis Nennungsschluss vorgelegt und auf der Veranstaltung mitgeführt werden. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt. Der Veranstalter lost nach dem Meldeschluss in den Prüfungen 9, 10, 11, 12, 23, 26, 38 und 44 drei (bis 20 Starter) bzw. fünf (ab 21 Starter) Ponys aus, für die ein Nachmessen in Anlehnung an Durchführungsbestimmungen zu LPO § 16.5 Ziffer 2 und 3 angeordnet wird. Darüber hinaus kann in Zweifelsfällen gem. LPO auf Antrag der Richtergruppe ein Nachmessen weiterer nicht ausgeloster Ponys angeordnet werden. Bei diesen angeordneten Messungen auf der Veranstaltung wird eine Differenz bis 2 cm (max. 150 cm ohne und 151 cm mit Eisen) toleriert.
In Zweifelsfällen kann das Pony für eine zweite Messung innerhalb von 1 Stunde nach der ersten Messung präsentiert werden. Für die Dauer der Wartezeit zwischen der ersten und der zweiten Messung muss das Pony von einem Steward begleitet werden und darf sich nur auf einem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Platz aufhalten. **Die Reiter werden gebeten, mit ihrer Nennung eine aktuelle Handy-Nummer anzugeben!**
- Das Ergebnis der Messung ist unanfechtbar.
- Für jedes genannte Pferd/Pony muss Nenngeld gezahlt werden.
- Die Pferdepässe werden bei Ankunft/Einstellung kontrolliert. Pferde/Ponys ohne Pass bzw. mit nicht ausreichendem oder unkorrektem bzw. nicht korrekt dokumentiertem Impfschutz (lt. LPO § 66.6.10) werden nicht eingestallt bzw. isoliert und sind nicht startberechtigt. Korrekturen, die nach der Passkontrolle vorgenommen werden, werden nicht akzeptiert.
- Alle Teilnehmer müssen ihre Pferde/Ponys in den vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen (Stallzelte)- unterbringen. Das Einstellen aller Pferde/Ponys erfolgt auf eigenes Risiko der Teilnehmer/Besitzer.
- Die Hengstboxen müssen mit der Nennung bestellt werden, ansonsten erfolgt keine Reservierung.
- Die Boxen dürfen im Frontbereich nicht zugehängt werden, sie müssen jederzeit einzusehen sein.
- Für besonders unruhige Pferde oder für Pferde, die dazu neigen über die Boxenwände zu steigen (insbesondere Hengste) wird vom Veranstalter ein zusätzlicher Sicht-/und Kontaktschutz (oberhalb der Seitentrennwände) angeboten.
- Ein solcher Sicht-/und Kontaktschutz muss bei diesen Pferden zur Anwendung kommen und ist selbstständig anzubringen.
- Pro Pferd/Pony wird für die Dauer der Veranstaltung ein Boxengeld von 160,00 Euro (Stroh) bzw. 170,00 Euro (Späne) incl. Entsorgung erhoben. Das Boxengeld muss mit der Nennung bezahlt werden. Das Boxengeld wird bei schriftlicher Stornierung per e-mail dmuennich@fn-dokr.de bis 27.07.2021 zurückerstattet. Erste Einstreu wird gestellt; Späne nur auf Vorbestellung. Futter kann gekauft werden und muss direkt bar bezahlt werden.
- Es können Sattelboxen (160,00 Euro) in begrenztem Umfang (Reservierung erfolgt nach Eingangsdatum) in den Stallzelten zur Verfügung gestellt werden; Lkw/Wohnwagen/Wohnanhänger erhalten gegen eine Gebühr von 60,00 Euro (inkl. Strom, Wasser, Sanitäreinrichtungen) bzw. 80,00 Euro nach Nennungsschluss einen Stellplatz auf der Anlage. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Stellplätze reservieren, sprich pro Teilnehmer können max. 2 Stromanschlüsse zur Verfügung gestellt werden.
- Es ist nicht erlaubt, Pferde/Ponys in eigenen Stallzelten oder auf Lkw/Anhängern etc. bzw. außerhalb des Veranstaltungsgeländes unterzubringen.

- Es dürfen nur startberechtigte Pferde/Ponys eingestallt werden; Begleitpferde und -ponys dürfen nicht mitgebracht werden.
- Teilnehmerwechsel sind vor dem ersten Start des Pferdes auf dem Bundeschampionat vorzunehmen und gelten für die gesamte Veranstaltung.
- Das Entfernen der am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys vom Turniergelände ist untersagt, ansonsten erfolgt Disqualifikation.
- Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den ausgewiesenen Vorbereitungsplätzen von den mit ihnen startenden Teilnehmern während der Veranstaltungstage gearbeitet werden.
- Die Reitpferde/-ponys dürfen zur Prüfungsvorbereitung ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Vorbereitungsplätzen von den mit ihnen startenden Teilnehmern während der Veranstaltungstage gearbeitet werden.
- Alle am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys dürfen auch auf den Vorbereitungsplätzen ausschließlich nur mit in den jeweiligen Prüfungen erlaubten Zäumungen und Gebissen gearbeitet werden. Der Veranstalter weist explizit darauf hin, dass die korrekte Verschnallung der Zäumungen überprüft werden kann.
- Jedes Pferd/Pony hat auf dem Veranstaltungsgelände Nummernschilder zu tragen (vgl. LPO § 47).
- Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys wird je eine Stallplakette ausgegeben.
- Auf dem gesamten Gelände des DOKR ist das Fahren mit motorisierten Fahrzeugen strengstens untersagt; das Mitbringen von Fahrrädern wird empfohlen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Teilnehmer und/oder Pfleger oder sonstige Personen, die von der Lichtleitung Strom abnehmen, vom Gelände verwiesen werden. Im Stallbereich und auf den Waldwegen ist das Rauchen strengstens verboten.
- Eigene Tierärzte dürfen nicht tätig werden.
- Pferdekontrollen werden durchgeführt.
- Gebisskontrollen können vor den Prüfungen durchgeführt werden.
- Medikationskontroll-Bestimmungen:
Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.
- Durch die Abgabe der Nennung erkennt jeder Besitzer und Teilnehmer die besonderen Bestimmungen an und unterwirft sich den Anweisungen und Bestimmungen der Turnierleitung, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits, den Besuchern und aktiven Teilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Die Turnierleitung behält sich alle Maßnahmen vor, die zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig sind, evtl. auch die Veranstaltung unter Zurückzahlung der Nenn gelder aufzuheben. Transportkosten werden nicht gezahlt.
- Eine Teilung der Kleinen Finalis gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- Platzierungen: Es werden in allen Prüfungen (Ausnahme Finals) bis 1/3 der Teilnehmer platziert, jedoch nur das zu platzierende 1/4 der Teilnehmer erhält Geldpreise.
In den Finals werden 2/3 Teilnehmer - sofern sie die Platzierungsvoraussetzungen erfüllen - platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt. Preis gelder werden nach der Veranstaltung überwiesen.
- Hat ein Teilnehmer mehr als 1 Pferd an 1.-3. Stelle im Finale platziert, muss das weitere Pferd in der Siegerehrung an der Hand geführt werden.

- Pro Startplatz in der jeweils 1. Qualifikation bzw. Finalqualifikation muss 1 Box bestellt und bezahlt werden; Boxenanzahl wird vom Veranstalter an Startplatzanzahl angepasst und entsprechend berechnet; Ausnahmen sind Reservepferde in den Prüfungen 1-16.
- Die Reitpferde-/ponyprüfungen werden nicht geteilt.
- Die Startbereitschaftserklärung für alle Prüfungen mit vorausgehender Qualifikation erfolgt automatisch. Wer diese Startbereitschaft nicht abmeldet, muss Einsatz/Startgeld bezahlen.
- Bei den Vielseitigkeitspferden muss die erforderliche Platzierung bis 01 August 2021 gemäß den gültigen Anforderungen und Bestimmungen bis Nennungsschluss nachgewiesen werden.

Corona-Bestimmungen:

Ausnahmeregelungen 2021 Vorgaben in Folge der Corona- Pandemie

1. Auf dem gesamten Gelände sind die Vorgaben der gültigen Coronaschutzverordnung des Landes NRW einzuhalten. Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Turnierausschluss, ein Verweis der Anlage und der Verstoß gegen die Coronaschutzmaßnahmen kann behördlich mit Bußgeldern geahndet werden.

2. Zutrittsberechtigung zum Veranstaltungsgelände:

Informationen hierzu erfolgen noch zeitnah über NEON.

3. **Anwesenheitsnachweis:** Informationen zu Anwesenheitsnachweis und Begleitpersonen werden mit der Zeiteinteilung/Teilnehmerinformationen mitgeteilt. .

4. **Mund-/Nasenschutz:** ist von den zutrittsberechtigten Personen mitzubringen.

5. **Hygienebeauftragter:** Markus Scharmann

6. **Meldestelle:** Ist nur kontaktlos erreichbar. Startmeldungen sind per equi-score oder per E-Mail möglich.

Weitere, aktuelle und verpflichtende Informationen folgen über NEON.

Allgemeine Bestimmungen:

Maßgebend für diese PLS sind die LPO und deren veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

A. Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

Zugelassene Pferde:

3- und 4-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO). Die Information, welche Reiter/Pferde nennen dürfen, erfolgt nur durch die Zuchtverbände nach folgendem Schlüssel:

(Grundlage ist die Statistik FN-Jahresbericht 2020) Verbände mit:

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| - bis zu 5.000 eingetragenen Stuten: | 8 startberechtigte Pferde |
| - bis zu 8.000 Stuten: | 11 startberechtigte Pferde |
| - bis zu 10.000 Stuten: | 14 startberechtigte Pferde |
| - bis zu 12.000 Stuten: | 17 startberechtigte Pferde |
| - bis zu 14.000 Stuten: | 20 startberechtigte Pferde |
| - bis zu 16.000 Stuten: | 23 startberechtigte Pferde |
| - ber 16.000 Stuten: | 26 startberechtigte Pferde |

Es dürfen beliebig viele Pferde genannt, jedoch max. nur die gem. o.g. Schlüssel zulässige Zahl von Pferden antransportiert werden. Es dürfen nur Pferde genannt werden, die eine zum Zuchtbuch zugehörige Lebensnummer, den Fohlenbrand bzw. eine andere aktive Kennzeichnungsmethode des nennenden Zuchtverbandes haben und der nennende Zuchtverband muss das Zuchtbuch der Rasse führen bzw. geführt haben. Zusätzlich startberechtigt sind die Pferde, die anlässlich des letztjährigen Bundeschampionates in Warendorf im Finale der Reitpferdeprüfungen für 3-jährige Deutsche

Reitpferde an 1.-3. Stelle platziert waren.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz.

In allen Prüfungen (1-4) des Bundeschampionates des Deutschen Reitpferdes sind max. 3 Pferde je Teilnehmer und Altersklasse (3- bzw. 4-jährige Pferde), pro Prüfung jedoch max. 2 Pferde zugelassen. Aufgaben gem. Aufgabenheft 2018 und Sonderaufgaben.

Ausrüstung: § 68.A.II.2.1

B. Bundeschampionat des Deutschen Reitponys

Zugelassene Ponys:

3- und 4-jährige Deutsche Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO).

Die Information, welche Reiter/Ponys nennen dürfen, erfolgt nur durch die Zuchtverbände nach folgendem Schlüssel:

(Grundlage ist die Statistik FN-Jahresbericht 2020) Verbände mit

- bis zu 300 eingetragenen Stuten der Rasse Deutsches Reitpony (in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein): 8 startberechtigte Ponys,
- bis zu 500 Stuten: 10 startberechtigte Ponys,
- bis zu 600 Stuten: 12 startberechtigte Ponys,
- bis zu 700 Stuten: 14 startberechtigte Ponys,
- bis zu 800 Stuten: 16 startberechtigte Ponys,
- bis zu 900 Stuten: 18 startberechtigte Ponys,
- über 900 Stuten: 20 startberechtigte Ponys.

Es dürfen beliebig viele Ponys genannt, jedoch nur die gem. o.g. Schlüssel zulässige Zahl von Ponys antransportiert werden. Es dürfen nur Ponys genannt werden, die eine zum Zuchtbuch zugehörige Lebensnummer, den Fohlenbrand bzw. eine andere aktive Kennzeichnungsmethode des nennenden Zuchtverbandes haben und der nennende Zuchtverband muss das Zuchtbuch der Rasse führen bzw. geführt haben. Zusätzlich startberechtigt sind Deutsche Reitponys, die anlässlich des letztjährigen Bundeschampionates in Warendorf im Finale der Reitponyprüfungen für 3-jährige Deutsche Reitponys an 1.-3. Stelle platziert waren.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen, mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz, wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist. Eine Gewichtskontrolle ist vom Veranstalter vorgesehen.

In allen Prüfungen (9-12) des Bundeschampionats des Deutschen Reitponys sind max. 3 Ponys je Teilnehmer und Altersklasse (3- bzw. 4-jährige Ponys), pro Prüfung jedoch max. 2 Ponys zugelassen. Aufgaben gem. Aufgabenheft 2018 und Sonderaufgaben.

Ausrüstung: gemäß LPO Reitpferde-LP, aber ein Paar Sporen nur wie folgt zugelassen:

Länge max. 3,5 cm, gemessen ab dem Stiefel mit glatten Endflächen (**ohne** Rädchen), die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporn ist so anzubringen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.

C. Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen

Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Dressurpferdes qualifiziert haben (Endnote 8,0 und besser).

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz. Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse zugelassen.

D. Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Dressurponys qualifiziert haben (Endnote 7,5 und besser).

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei ungenügender Anzahl der Nennungen noch weitere Nennungen über die Zuchtverbände anzunehmen, wobei die Zuchtverbände dann darauf achten sollen, dass „größen- und gewichtsmäßig passende Junioren“ für die Ponys ausgewählt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Junioren gem. § 17.2, Jahrgang 2003 und jünger mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Junioren mit einer entsprechenden Gastlizenz LK D6 und höher (FN erteilt Dispens für Finale Kl. L) bei den 5-jährigen, LK D5 und höher bei den 6-jährigen. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys je Altersklasse zugelassen.

E. Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Springpferdes (Wertnote 8,0 und besser) qualifiziert haben.

Teilnahmeberechtigt sind die 7-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die bis zum 1. August 2021 mind. 1 x in einer Springprüfung der Kl. S* platziert waren. Der Nachweis der Platzierung ist mit entsprechenden Ergebnislisten durch den Reiter/Pferdebesitzer des jeweiligen Pferdes bis Nennungsschluss zu erbringen.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz sowie ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz.

Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse (5-jähr. und 6-jähr.) zugelassen, im

Bundeschampionat der 7-jähr. sind je Teilnehmer max. 3 Pferde zugelassen.

F. Bundeschampionat des Deutschen Springponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Springponys qualifiziert haben (Wertnote 7,5 und besser). Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang wird empfohlen.

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei ungenügender Anzahl der Nennungen noch weitere Nennungen über die Zuchtverbände anzunehmen, wobei die Zuchtverbände dann darauf achten sollen, dass „größen- und gewichtsmäßig passende Reiter“ für die Ponys ausgewählt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsbergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist, LK S6 und höher (FN erteilt Dispens für Finale Kl. L) bei den 5-jährigen, LK S5 und höher bei den 6-jährigen. Eine Gewichtskontrolle ist vom Veranstalter vorgesehen. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys je Altersklasse zugelassen.

G. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitsponys qualifiziert haben (gem. Qualifikationsanforderungen und Teilnahme am Vorbereitungslehrgang).

Die Qualifikation muss an zwei verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein.

Sollte die Zahl von 15 Ponys nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, mit denen sich die teilnehmenden Ponys qualifiziert haben; wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsbergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist. Eine Gewichtskontrolle ist vom Veranstalter vorgesehen. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys zugelassen.

H. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind 5-jährige sowie 6-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitspferdes qualifiziert haben.

Die Qualifikation muss an mindestens 2 verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein.

Sollten sich weniger als 30 5-jährige oder 6-jährige Vielseitigkeitspferde direkt qualifizieren, so behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen. Bei Start- bzw. Nennungsverzicht ist Nachrücken

möglich (ggf. per Nennungsbestätigung).

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse zugelassen.

A. Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

DERBY Pferdefutter-Preis

1. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: I

Preis der Süddeutschen Pferdezüchtverbände Vermarktungs GmbH, Leutershausen

2. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: S

Preis des Dressurpferde Leistungszentrum Lodbergen

3. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: E

Preis der Hengststationen Beckmann, Wettringen und Schurf, Bedburg

4. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: O

Preis des Gestüts Wendeln

5. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes Stuten und Wallache Finale - 3-jährige (420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 1 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 1. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A.

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nennng.: 18,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro, SF: F

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

Anforderungen und Richtverfahren:

Vorstellung in der Abteilung mit 3 Pferden/Ponys je Gruppe

Aufg.: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Beurteilung mit Schwerpunkt auf das Abprüfen des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“. Eine Weisung durch die Richter ist während der Aufgabe möglich.

Bewertung: Bundeschampion ist das Pferd/Pony mit der höchsten Wertnote, bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Note des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“.

Preis der Vereinigten Tierversicherung VTV

6. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes Hengste Finale - 3-jährige (420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 2 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 2. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nenng.: 18,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro, SF: P

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 5

Selleria Equipe präsentiert:

7. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes Stuten und Wallache Finale - 4-jährige (420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 3 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 3. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nenng.: 18,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro,

SF: B Nenn- und Startgeld fällig bei

Startmeldung Anforderungen und

Richtverfahren:

Vorstellung in der Abteilung mit 3 Pferden/Ponys je Gruppe

Aufg.: Sonderaufgabe für 4-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Beurteilung mit Schwerpunkt auf das Abprüfen des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“. Eine Weisung durch die Richter ist während der Aufgabe möglich.

Direkt im Anschluss an die Aufgabe reitet ein Fremdreiter, der von der FN benannt wird und zur Richtergruppe gehört, das Pferd/Pony, um mit den Richtern gemeinsam die Note für das Beurteilungskriterium „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“ zu vergeben. Das Reiten durch den Fremdreiter erfolgt je nach Pferd/Pony individuell in Umfang und Intensität, dabei steht der Fremdreiter in engem Dialog mit den Richtern, die das Reiten begleitend kommentieren können.

Bewertung: Bundeschampion ist das Pferd/Pony mit der höchsten Wertnote, bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Note des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der

Skala der Ausbildung, Rittigkeit“.

Preis der Fenne Baugesellschaft mbH
8. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)
Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

Hengste Finale - 4-jährige
(420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 4 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 4. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nennng.: 18,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro, SF: L

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 7

Preis der Ponyforum GmbH
B. Bundeschampionat des Deutschen Reitponys

9. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys zu B, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: V

10. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys zu B, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe für 3-jährige Reitpferde/-ponys (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: H

Preis der Ponyforum GmbH
11. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys zu B, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: R

Preis der Ponyforum GmbH
12. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys zu B, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: D

Preis des FNverlages, Warendorf

13. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)

**Bundeschampionat des Deutschen Reitponys Stuten und Wallache Finale - 3-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 9 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 9. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Einsatz: 28,00 Euro, SF: N

Einsatz fällig bei Startmeldung,

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 5

Preis der Ponyforum GmbH

14. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)

**Bundeschampionat des Deutschen Reitponys Hengste Finale - 3-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 10 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 10. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Einsatz: 28,00 Euro, SF: X

Einsatz fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 5

15. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)

**Bundeschampionat des Deutschen Reitponys Stuten und Wallache Finale - 4-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 11 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 11. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Einsatz: 28,00 Euro, SF: J

Einsatz fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 7

16. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)

**Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Hengste Finale - 4-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Ponys aus Prfg. 12 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 12. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Einsatz: 28,00 Euro, SF: T

Einsatz fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 7

C. Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

Preis des Dressurstall Sandbrink, Preis der Duvenbeck Unternehmensgruppe 17. Dressurpferdeprfg. Kl. L (E+450 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Die 10 besten Paare (bis 65 Startern) bzw. die besten 12 Paare (ab 66 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DL 4 (auswendig)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: A

Preis der Hengststation Rüscher-Konermann

18. Dressurpferdeprfg. Kl. L (E+450 Euro, ZP)

Kleines Finale

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DL 4 (auswendig)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: K

Einsatz fällig bei Startmeldung

Anrecht-Investment Trophy;

Anrecht- Investment Harmonie & Fairness Preis

19. Dressurpferdeprüfung Kl. L (E+4.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes Finale - 5-jährige (900, 700, 550, 420, 320, 270, 240, 220, 200, 180 Euro)

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Zugelassen sind die 10 bzw. 12 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5-jährige Pferde - Finalaufgabe 2017 (auswendig)

Nennng.: 18,00 Euro, Stg.: 40,00 Euro

SF: Auslosung in 2 Gruppen. In der 1. Gruppe starten die an 9.-10. Stelle (bis 65 Startern) bzw. 9.-12.

Stelle (ab 66 Startern) rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation sowie die an 1.-5. Stelle

rangierten Teilnehmer aus dem Kleinen Finale; in der 2. Gruppe starten die an 1.-8. Stelle rangierten

Teilnehmer aus der Finalqualifikation

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Preis der Reitsportanlage Troike/Peach GbR; Devoucoux-Preis

20. Dressurpferdeprüfung Kl. M (E+450 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Die 10 besten Paare (bis 45 Startern) bzw. die besten 12 Paare (ab 46 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6-jährige Pferde - Einlaufprüfung, 2017 (auswendig)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: G

21. Dressurpferdeprfg. Kl. M (E+450 Euro, ZP)

Kleines Finale

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6-jährige Pferde - Einlaufprüfung, 2017 (auswendig)

Einsatz: 21,50 Euro, SF: Q

Einsatz fällig bei Startmeldung

Preis von vetmedpro.de

22. Dressurpferdeprüfung Kl. M (E+4.500 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes Finale - 6-jährige

(1050, 760, 600, 500, 360, 300, 270, 240, 220, 200 Euro)

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Zugelassen sind die 10 bzw. 12 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6-jährige Pferde - Finalaufgabe 2017 (auswendig)

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 33,00 Euro,

SF: Auslosung in 2 Gruppen. In der 1. Gruppe starten die an 9.-10. Stelle (bis 45 Startern) bzw. 9.-12. Stelle (ab 46 Startern) rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation sowie die an 1.-5. Stelle rangierten Teilnehmer aus dem Kleinen Finale; in der 2. Gruppe starten die an 1.-8. Stelle rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

D. Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

23. Dressurponyprüfung Kl. A (E+200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu D

Teiln.: Reiter zu D. Die 8 besten Paare (bis 25 Starter) bzw. die besten 10 Paare (ab 26 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DA2 - Viereck 20 x 60 m (auswendig)

Einsatz: 14,00 Euro, SF: M

24. Dressurponyprüfung Kl. A (E+250 Euro, ZP)

Kleines Finale - 5-jährige

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu D, die in der Finalqualifikation gestartet sind und sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 4 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DA2 - Viereck 20 x 60 m (auswendig)

Einsatz: 15,50 Euro, SF: W

Einsatz fällig bei Startmeldung

25. Dressurponyprüfung Kl. L (E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys Finale - 5-jährige (250, 220, 180, 150, 120, 80 Euro)

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu D. Startberechtigt sind die 8 bzw. 10 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 4 besten Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5-jährige Pferde - Einlaufprüfung 2017 (auswendig)

Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

26. Dressurponyprüfung Kl. L (E+200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu D

Teiln.: Reiter zu D. Die 8 besten Paare (bis 25 Starter) bzw. die besten 10 Paare (ab 26 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DL3 (auswendig)

Einsatz: 14,00 Euro, SF: S

27. Dressurponyprüfung Kl. L (E+250 Euro, ZP)

Kleines Finale - 6-jährige

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu D, die in der Finalqualifikation gestartet sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 4 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DL3 (auswendig)

Einsatz: 15,50 Euro, SF: E

Einsatz fällig bei Startmeldung

Preis der Hengststation Danica Duen

28. Dressurponyprüfung Kl. L (E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys Finale - 6-jährige (250, 220, 180, 150, 120, 80 Euro)

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu D. Startberechtigt sind die 8 bzw. 10 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 4 besten Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5-jährige Pferde - Finalaufgabe 2017 (auswendig)

Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

E. Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

29. Springpferdeprüfung Kl. M* (E+450 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anzahl der Hindernisse: 10, max. Höhe 1,20m

Einsatz: 21,50 Euro, SF: F

30. Springpferdeprüfung Kl. M* (E+450 Euro, ZP)

2. Qualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu E. Die insgesamt 40 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anzahl der Hindernisse: 11, max. Höhe 1,25m

Einsatz: 21,50 Euro, SF: P

IDEE-KAFFEE-PREIS

31. Spezialspringpferdeprüfung Kl. M* mit 2 Umläufen (E+5.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes Finale - 5-jährige (1100, 720, 600, 480, 380, 320, 300, 270, 240, 210, 200, 180 Euro)

Pferde: 5-jährige Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 40 wertnotensummenbesten Paare aus der 1. und 2. Qualifikation. Die 8 besten Paare qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, der über einen verkürzten Parcours führt.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1, in beiden Umläufen nach Rittigkeit einschl. Springmanier.

Bewertungsverhältnis beider Umläufe 1:1; Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten

Endnotensumme aus beiden Umläufen. Startfolge im 2. Umlauf: Der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote startet als letzter usw.

Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für den 2. Umlauf wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 12, Höhe: 1,30 m

Nenng.: 20,00 Euro, Stg.: 37,50 Euro,

SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Preis des Verbandes der Züchter des Holsteiner Pferdes, Preis von Peden Bloodstock

32. Springprüfung Kl. M* (E+750 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 501,A.1

Sonderwertung: Es wird eine Wertnote analog Bewertung von Springpferdeprüfungen gem. § 363,1 vergeben - die zur möglichen Qualifikation für Prfg. 6 herangezogen wird.

Für das Finale (Prfg. 6) qualifizieren sich die insgesamt 12 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen (die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die

28 punktbesten - noch nicht als wertnotensummenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punktwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird).

Anzahl der Hindernisse: 11, Höhe max. 1,30m

Einsatz: 25,50 Euro, SF: L

Ehrenpreis gegeben von der Familie Gisela und Franz Schockemöhle

33. Springprüfung Kl. M (E+750 Euro, ZP)**

2. Qualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Zäumung gem. B.III; Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP).

Richtv.: § 501,A.1

Sonderwertung: Es wird eine Wertnote analog Bewertung von Springpferdeprüfungen gem. § 363,1 vergeben - die zur möglichen Qualifikation für das Finale herangezogen wird.

Für das Finale qualifizieren sich die insgesamt 12 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen (die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die

28 Punktbesten - noch nicht als wertnotensummenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punktwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird).

Anzahl der Hindernisse: 12, max. Höhe 1,35m

Einsatz: 25,50 Euro, SF: V

34. Springprüfung Kl. M m. St. (E+6.000 Euro, ZP)**

Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes Finale - 6-jährige

(1300, 860, 720, 600, 500, 380, 350, 320, 280, 260, 230, 200 Euro)

Pferde: 6-jährige Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg.

qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 12 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen (die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die

28 punktbesten - noch nicht als wertnotensummenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punktwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird). Kein

Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Zäumung gem. B.III; Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP)

Richtv.: § 501,B.1

Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für das Stechen wird die Startfolge so festgelegt, dass

zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 12, Höhe 1,35m

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 45,00 Euro, SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Preis der M&A Service Mikus

35. Springprüfung Kl. S* (E+1.000 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 7-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1
2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1
3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 501,A.1

Anzahl der Hindernisse: 11, max. Höhe 1,40m

Einsatz: 28,00 Euro, SF :R

In Memoriam Dietrich Schulze

36. Springprüfung Kl. S* (E+1.500 Euro, ZP),

2. Qualifikation

Pferde: 7-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1
2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1
3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Die insgesamt 40 punktbesten Paare aus beiden Qualifikationen qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 501,A.1

Hindernisse: 12, max. Höhe: 1,40m

Einsatz: 33,00 Euro, SF: D

Fundis Preis

37. Springprüfung Kl. S m. St. (E+7.000 Euro, ZP)**

Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes Finale - 7-jährige

(1200, 800, 650, 500, 400, 340, 320, 300, 260, 230 Euro)

Pferde: 7-jährige Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 40 punktbesten Pferde aus der 1. und 2.

Qualifikation, sofern sie in der 1. und 2. Qualifikation gestartet sind.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP)

Richtv.: § 501,B.1. Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für das Stechen wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 13, Höhe 1,45m

Nenng.: 20,00 Euro, Stg.: 52,50 Euro, SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

F. Bundeschampionat des Deutschen Springponys

38. Springponyprüfung Kl. A (E+200 Euro, ZP)**

Einlaufprüfung¹⁾

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu F

Teiln.: Reiter zu F

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Einsatz: 14,00 Euro, SF: X

39. Springponyprüfung Kl. A (E+250 Euro, ZP)**

Finalqualifikation

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu F, die in der Einlaufprüfung gestartet sind. Es qualifizieren sich die 15 besten Paare mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5 für das Finale.

Teiln.: Reiter zu F

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anforderungen: „BCH-Standard“-Parcours für 5-jährige

Einsatz: 15,50 Euro, SF: J

CWD Preis

40. Springponyprüfung Kl. L (E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Springponys Finale - 5-jährige (225, 175, 125, 100, 75, 5x 60 Euro)

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu F Startberechtigt sind die 15 besten Paare aus der Finalqualifikation mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5.

Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu F

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

Preis von Patricia von Mirbach

41 Springponyprüfung Kl. L (E+200 Euro, ZP)

Einlaufprüfung¹⁾

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu F

Teiln.: Reiter zu F

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Einsatz: 14,00 Euro, SF: A

Preis von uxex sports

42. Springponyprüfung Kl. L (E+250 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu F, die in der Einlaufprfg. gestartet sind. Es qualifizieren sich die 15 besten Paare mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5 für das Finale.

Teiln.: Reiter zu F

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anforderungen: „BCH-Standard“-Parcours für 6-jährige

Einsatz: 15,50 Euro, SF: K

Preis der Böckmann Fahrzeugwerke GmbH

43. Spezialspringponyprüfung Kl. L mit 2 Umläufen (E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Springponys Finale - 6-jährige (225, 175, 125, 100, 75, 5x 60 Euro)

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu F. Startberechtigt sind die 15 besten Paare aus der Finalqualifikation mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Die 5 besten Paare qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, der über einen verkürzten Parcours führt.

Teiln.: Reiter zu F.

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1, in beiden Umläufen nach Rittigkeit einschl. Springmanier.

Bewertungsverhältnis beider Umläufe 1:1; Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten

Endnotensumme aus beiden Umläufen. Startfolge im 2. Umlauf: der Teilnehmer mit der höchsten

Wertnote startet als letzter usw.

Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung
Einsatz fällig bei Startmeldung

G. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

Preis des Reitponygestüts Hof Schierensee

44. Geländeponyprüfung Kl. A (E+ 200 Euro, ZP)**

Finalqualifikation

Ponys: 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys zu G.

Teiln.: Reiter G. Die 50% besten Paare qualifizieren sich für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal 15 Ponys).

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 14,00 Euro, SF: G

45. Komb. Prüfung Kl. A (E+1.000 Euro, ZP)**

Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys - Finale

(250, 220, 180, 150, 120, 80 Euro)

Ponys: 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys zu G.. Startberechtigt sind die 50% besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal 15 Ponys). Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu G.

Richtv.: § 802,1

a) Dressurponyprüfung Kl. A

Anforderungen und Bewertung: § 353,A

Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;

Aufg.: VA 1 – Viereck 20 x 40 m, (auswendig)

b) Springponyprüfung Kl. A**

Anforderungen und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70

c) Geländeponyprüfung Kl. A**

Anforderungen und Bewertung: §§ 372, 373, mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote.

Ausr.: § 70

Bewertungsverhältnis: a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

H. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes

Preis von uvex sports

46. Geländepferdeprüfung Kl. A (E+200 Euro, ZP)**

Finalqualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu H. Es qualifizieren sich die 25% besten Paare für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 14,00 Euro, SF: C

47. Geländepferdeprüfung Kl. A (E+350 Euro, ZP)**

Trostrunde – keine Qualifikation für die Finalprüfung

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu H, die in der Finalqualifikation gestartet sind und nicht in der Finalprüfung starten. Es ist keine Qualifikation für die Finalprüfung möglich.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H.

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 18,50 Euro, SF: M

Einsatz fällig bei Startmeldung

48. Komb. Prüfung (E + 3.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes Finale - 5-jährige (750, 600, 450, 320, 240, 170, 150, 120, 2x 100 Euro)

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu H die nicht in der Trostrunde (Prf.-Nr. 47) starten.

Zugelassen sind die 25 % besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H

Richtv.: § 802,1

a) Dressurpferdeprüfung Kl. A

Anforderungen und Bewertung: § 353,A

Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;

Aufg.: VA 1 - Viereck 20 x 60 m (auswendig)

b) Springpferdeprüfung Kl. A**

Anforderung und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70

c) Geländepferdeprüfung Kl. L mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote.

Anforderungen und Bewertung: § 372, 373,

Ausr.: § 70

Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen:

a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Nennng.: 18,00 Euro, Stg.: 30,00 Euro, SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

49. Geländepferdeprüfung Kl. L (E+200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu H. Es qualifizieren sich die 25% besten Paare für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H.

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 14,00 Euro, SF: I

50. Geländepferdeprüfung Kl. L (E+350 Euro, ZP)

Trostrunde – keine Qualifikation für die Finalprüfung

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu H, die in der Finalqualifikation gestartet sind und nicht in der Finalprüfung starten. Es ist keine Qualifikation für die Finalprüfung möglich.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 18,50 Euro, SF: S
Einsatz fällig bei Startmeldung

51. Komb. Prüfung (E + 3.000 Euro, ZP)

**Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes Finale - 6-jährige
(750, 600, 450, 320, 240, 170, 150, 120, 2x 100 Euro)**

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu H die nicht in der Trostrunde (Prf.-Nr. 50) starten.

Zugelassen sind die 25 % besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal 25 Pferde) sowie die 5 weiteren rangierten Paare. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H.

Richtv.: § 802,1

a) Dressurpferdeprüfung Kl. L

Anforderungen und Bewertung: § 353,A

Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;

Aufg.: VL 1 - Viereck 20 x 60 m (auswendig)

b) Springpferdeprüfung Kl. L

Anforderung und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70

c) Geländepferdeprüfung Kl. M mit folgender Ergänzung: Zur Verbesserung der Transparenz werden Einzelnoten für 1. Galoppade/Galoppiervermögen, 2. Springmanier, Springtechnik und Verhalten am Sprung (diese Wertnote geht mit dem Faktor 2 in die Gesamtnote), 3. Rittigkeit und Ausbildung, 4. Gesamteindruck als Vielseitigkeitspferd gegeben. Der gewichtete Durchschnittswert entspricht der Gesamtnote.

Anforderungen und Bewertung: § 372, 373,

Ausr.: § 70

Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen:

a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Nenng.: 18,00 Euro, Stg.: 30,00 Euro, SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

Aufgabe RP - Sonderaufgabe Bundeschampionat für 3-jährige Reitpferde/-ponys

Standort der Richter bei E außerhalb des Vierecks - wenn nicht möglich, in der Bahn zwischen E und X

Viereck 20 x 60 m

Dauer der Aufgabe einschließlich Bewertung „Typ und Qualität des Körperbaus“ abgesattelt an der Hand ca. 16 Minuten je Gruppe

Einreiten im Schritt am langen Zügel, Zügel verkürzen und auf der linken Hand Abteilung bilden.

(linke Hand)

- (E-K-A-F-M) Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.
- (C) Auf dem Zirkel geritten und aus dem Zirkel wechseln.
- (B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum) und aus dem Zirkel wechseln.
- (A) Ganze Bahn.
- (P-S) Durch die Bahn wechseln.

(rechte Hand)

- (M-F) Nächste lange Seite die Tritte verlängern, danach Arbeitstrab.
- (A) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), zur geschlossenen Seite aussitzen und angaloppieren.
- (A) Ganze Bahn.
- (K-H) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.
- (M-F) Eine lange Seite die Galoppsprünge verlängern.
- (A) Nächste kurze Seite im Arbeitsgalopp.
- (E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (insgesamt 2-mal herum).
- (B-E) Durchparieren zum Arbeitstrab, leichttraben.
- (E-B-E) Zügel aus der Hand kauen lassen.
- (E) Ganze Bahn.
- (Zwischen E-H) Die Zügel wieder verkürzen, aussitzen und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt.
- (R-K) Durch die Bahn wechseln.

(linke Hand)

- (A) Auf dem Zirkel geritten, im Arbeits-tempo antraben, leichttraben (1-mal herum).
- (A) Ganze Bahn.
- (F-M) Eine lange Seite die Tritte verlängern.
- (C) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), zur geschlossenen Seite aussitzen und angaloppieren.
- (C) Ganze Bahn.
- (H-K) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.
- (F-M) Eine lange Seite die Galoppsprünge verlängern.
- (E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (insgesamt 2-mal herum).
- (B-E) Durchparieren zum Arbeitstrab, leichttraben.
- (E-B-E) Zügel aus der Hand kauen lassen.
- (E) Ganze Bahn.
- (Zwischen E-K) Die Zügel wieder verkürzen, aussitzen und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt.

- (A-C) Durch die Länge der Bahn geritten, Mittelschritt am langen Zügel.
- (H-K) Im Mittelschritt die Bahn verlassen, danach absitzen, absatteln und Vorstellung an der Hand zur Bewertung von „Typ und Qualität des Körperbaus“.

Aufgabe RP - Sonderaufgabe Finale Bundeschampionat für 4-jährige Reitpferde/-ponys

Standort der Richter bei E außerhalb des Vierecks - wenn nicht möglich, in der Bahn zwischen E und X

Viereck 20 x 60 m

Einreiten im Mittelschritt am langen Zügel, Zügel verkürzen und auf der linken Hand Abteilung bilden.

(linke Hand)

- (B-M-C-
H-K-A) Im Arbeitstempo antraben, leichttraben
(3/4-mal herum).
- (A-C) Aussitzen, Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen.
(C) (nach Beenden) leichttraben.
- (H-K) Nächste lange Seite die Tritte verlängern,
danach Arbeitstrab.
- (F-X-H) Durch die ganze Bahn wechseln.

(rechte Hand)

- (B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten,
dabei Zügel aus der Hand kauen lassen (1-mal herum).
Zügel wieder verkürzen (1/2-mal herum).
- (B-E) Ganze Bahn.
- (E) Nächste lange Seite Tritte verlängern.
- (M-F) Nächste kurze Seite Arbeitstrab und aussitzen.
- (A) Durchparieren zum Schritt, Mittelschritt am langen Zügel.
- (E-H) Im Mittelschritt jeweils durch die halbe Bahn wechseln.
- (M-E) (E-F) Nächste kurze Seite im Arbeitstempo antraben.
- (A) Durch die halbe Bahn wechseln.
- (V-R)

(linke Hand)

- (C) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum) und zur geschlossenen
Seite hin im Arbeitstempo angaloppieren.

- (C) Ganze Bahn.
- (H-K) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.
- (F-M) Eine lange Seite Galoppsprünge verlängern. Danach
Arbeitsgalopp.
- (H-X-F) Durch die ganze Bahn wechseln, dabei auf der
Wechselinie durchparieren zum Arbeitstrab und bei Erreichen des
Hufschlages bei F rechts angaloppieren.

(rechte Hand)

- (K-H) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.
- (M-F) Eine lange Seite Galoppsprünge verlängern, danach
Arbeitsgalopp.

- (V-P) Halber Zirkel und dabei durchparieren zum Arbeitstrab.
- (P-F) Ganze Bahn und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt am langen Zügel.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C) Es folgt der Fremdreitertest; danach Vorstellung an der Hand zur Bewertung von „Typ und Qualität des Körperbaus“.